

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 29

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Straßenkampf in Paris

In den ersten Julitagen kam es in Paris zu tätlichen Auseinandersetzungen zwischen den französischen Fasisten (den Anhängern der Croix de Feu) und den Kommunisten. In den Champs Elysées, vor dem bekannten Café Fouquet, erreichte der Kampf seinen Höhepunkt. Die aufrührerischen Hitzköpfe betrachteten Gläser, Teller und überhaupt sämtliche beweglichen Dinge, nach denen sich auf der Caféterrasse greifen ließ, als Würfelschüsse. Es gab viel Verwundete, und die Polizei, die die Kämpfenden zu zerstreuen suchte, hatte einen schweren Stand. Ueber 30 Schutzeute wurden im Getümmel verletzt. Bild: Ein Polizist, vermutlich von einem der Geschosse getroffen (seine Mütze liegt noch vorn zu Füßen seiner Kameraden), bricht auf der Straße zusammen, zwei andere gehen mit geschwungenen Mänteln gegen die Straßenkämpfer vor.

Aufnahme Photopress



Zwei Flieger



James Melrose
der erfolgreiche australische Rekordflieger, bekannt geworden durch seine verschiedenen Soloflüge von Australien nach England und umgekehrt, ist am 5. Juli in der Nähe von Melbourne tödlich abgestürzt. Melrose war erst 22 Jahre alt.

Major Antonio Locatelli
der bekannte italienische Flieger, der als erster im Jahre 1919 die Anden von Chile nach Argentinien im Flugzeug überquerte, ist in der abessinischen Provinz Wollega mit einigen anderen italienischen Fliegeroffizieren von eingeborenen Freischärfern ermordet worden.



Das Kreuzritterspiel von Bubikon

Im Hof der Klosterburg von Bubikon im Zürcher Oberland fand kürzlich vor über 1300 Zuschauern die erste Aufführung des Kreuzritterspiels statt. Die graue Fassade der alten Johanniterburg (in Bubikon sammelten sich einst die schweizerischen Edelleute, die sich den Kreuzzügen anschlossen und vorher in den Johanniterorden eintraten) ergab einen wirksamen Hintergrund für das Spiel, das Einzelheiten aus der Geschichte dieses Hauses eindrucksvoll zusammenfügt. Bild: Die Johanniter versuchen den Ansturm der aufrührerischen Bauern aufzuhalten.

Aufnahme Schmid



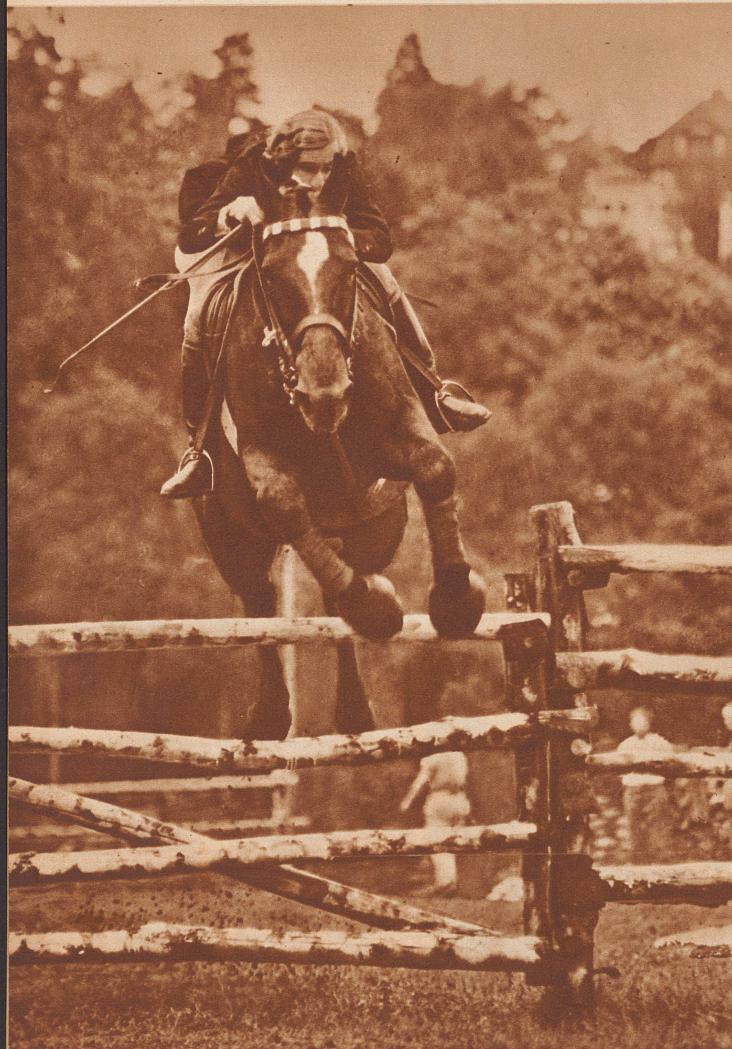
Die neue Aarebrücke Koblenz-Felsenau

Am 4. Juli wurde die imposante Bogenbrücke über die Aare unmittelbar vor ihrer Einmündung in den Rhein feierlich eingeweiht und zur Benutzung freigegeben. Sie verbindet die beiden Orte Koblenz und Felsenau. Das fertige Bauwerk mit den Zu- fahrten und Dämmen kostet rund eine Million Franken.

Aufnahme Leoni

Internationaler Concours Hippique in Luzern

Zwei Konkurrenten im Preis vom Rigi, dem Championat der Amazonen:



Fräulein Frick (Horgen) auf «Rapp»

Aufnahmen Seidel



Fräulein Weber (Zürich) auf «Charlotte»

Wenn der Zehnte turnt

Dies sind neun von unseren zehn Olympia-Kunstturnern, der zehnte (Walter) ist gerade am Arbeiten. Es ist dies die endgültige aus dem großen Heer der schweizerischen Turner ausgewählte Mannschaft, die für unser Land in Berlin den Kampf im Kunstufern austragen soll. Wie viele Monate schon stehen sie nun in angespannter Arbeit, und welche Aufgabe wartet auf sie im großen Stadion der Welt-Wettkämpfe! Sie kennen sich jetzt genau. Sie wissen voneinander die schwachen Stellen und sehen und wissen, wo es bei jedem allenfalls noch etwas zu verbessern gibt und verfolgen — da sie ein Ganzes bilden — ihre Arbeit gegenseitig mit hingebendem Verständnis — wie das Bild, aufgenommen beim Wettkampf der olympischen Kunstufergruppe am Frauen-Turntag des Eidg. Turnfestes in Winterthur, es zeigt. Von links nach rechts: Eberle, Häfner, Miez, Beck, Bachmann, Bach, Reusch, Mack, Steinemann.

Aufnahme Schuh



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags + Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Gs. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 + Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80; den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, für Ausland Fr. —.75; bei Platavorchrift Fr. —.75, für Ausland Fr. 1.—. Schluss der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserato: Zürich VIII 13769. Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 + Teleph. 51.790